

Cynthia Matuszewski
Journalistin
Pressearbeit SUEPO
(Staff Union of the European Patent Office)
Germanenstraße 45
86845 Großaitingen

Phone: +49 / 8203 / 6453
Mobile : + 49 / 176 860 688 07
Fax: + 49 / 8203 / 6276

cynthia.matuszewski@t-online.de

Entscheidungsträger im EPA

EPA-Verwaltungsrat: Das EPA wird vom Verwaltungsrat überwacht, der aus Vertretern der 34 Vertragsstaaten besteht. Die meisten Länder entsenden Vertreter ihrer nationalen Patentämter in den EPA-Verwaltungsrat.

Nach Meinung der Gewerkschaft des EPA (Staff Union of the European Patent Office - SUEPO) führt diese Verquickung von Ämtern zwangsläufig zu Konflikten zwischen nationalen, dezentralisierenden Interessen und den europäischen Interessen des EPA.

Denn die nationalen Patentämter sind von den Einnahmen des EPA abhängig. Sie behalten die Hälfte der Jahresgebühren für europäische Patente. Im Jahr 2007 waren das zum Beispiel 300 Millionen Euro. Je mehr Patente das EPA erteilt, desto mehr Gebühren fließen an die nationalen Patentämter. (Siehe [„Die Einnahmen des EPA seit 1990“](#)). Die Politik des Verwaltungsrates zielt also eher auf Quantität, als auf Qualität der Europäischen Patente, so die Kritik der SUEPO.

„Der Verwaltungsrat wird zu stark von den Interessen der nationalen Patentämter beeinflusst und handelt nicht im Interesse eines europäischen Qualitätspatentes, das Wirtschaft, Wissenschaft und Innovation stärkt“, so die SUEPO. Sie [fordert bei ihrer jüngsten Demonstration in Brüssel eine Neustrukturierung des Verwaltungsrates](#).
Siehe auch [ihren Brief an Herrn. Sarkozy](#).

Präsident des EPA: Seit September 2007 ist Alison Brimelow Präsidentin des EPA. Nach Artikel 10 des Europäischen Patentübereinkommens hat die Präsidentin eine machtvolle Stellung. Sie entscheidet „welche Handlungen beim Europäischen Patentamt in München und welche Handlungen bei seiner Zweigstelle in Den Haag vorzunehmen sind“ und sie hat das „Weisungsrecht und die Aufsicht über das Personal“.